



CAS E-Government

Certificate of Advanced Studies

Informationen zum Studium

Ausgangslage

Um gute Lösungen im E-Government zu realisieren, braucht es spezielle Kenntnisse. Bei der Erarbeitung von Konzepten und Strategien, bei der Durchführung von Projekten, dem Betrieb von Anwendungen, deren Anpassung und Ablösung muss ein komplexes System durchleuchtet werden. «Geschäftsmodelle» müssen organisationsübergreifend entwickelt, Möglichkeiten und Grenzen eines sinnvollen IT-Einsatzes erkannt, Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Zentral ist die Fähigkeit zur Kooperation. Innerhalb eines Vorhabens muss mit den Politik- und Geschäftsverantwortlichen einerseits, den Fachleuten der Informatik andererseits ein gemeinsames Verständnis gefunden werden. Gleichzeitig müssen Anforderungen und Lösungen mit Partnern auf horizontaler (weitere Gemeinden oder Kantone) und vertikaler Ebene (über- oder untergeordnete föderale Einheiten) abgestimmt werden.

E-Government ist der Sammelbegriff für den Einsatz von Informatik im öffentlichen Sektor. Die unterschiedlichen Bemühungen auf allen föderalen Ebenen zielen auf die Optimierung von Dienstleistungen durch IT-Einsatz. Konkrete Stossrichtungen für die Kernaufgaben können Prozessoptimierung, Qualitätssteigerung, Effizienzgewinne, Imageverbesserungen und die Gewährleistung einer für alle föderalen Stufen nutzbaren Basisinfrastruktur sein.

Das Führen von E-Government – Governance, Programme und einzelne Vorhaben – erfordert spezielle Kompetenzen. Im Kern einfache Schlüsselideen und Grundaufgaben erweisen sich in der Wirklichkeit als hoch komplex, weil:

- die Stakeholdersichten sehr unterschiedlich sind,
- Probleme in mehreren Disziplinen gleichzeitig zu lösen sind (Politik, Recht, Organisation, Semantik und Technik) und in jeder Disziplin die Heterogenität unter den Beteiligten zu überwinden ist,
- Entwicklungen, die erst in Zukunft entstehen, im Design mitberücksichtigt werden müssen,
- E-Government-Vorhaben oft in der Optik eines Projektes geführt werden, die Nachhaltigkeit im Betrieb aber zu wenig berücksichtigt wird.

Zielsetzung

In Rahmen des CAS E-Government werden Linien- und Projektführungspersonen, die in einem organisationsübergreifenden Umfeld tätig sind, von der Optik eines Vorprojektes (Initialisierung) über die Projektphasen zur Betriebsphase (übergreifendes Föderalsystem) begleitet. Dabei sind die Fragestellungen des Change Management (inkl. Komplexitäts- und Nutzenmanagement) von grosser Bedeutung. Sie werden in allen Aspekten beleuchtet.

Übergeordnetes Ziel:

- Die Teilnehmenden können mit E-Government-Vorhaben einen Mehrwert innerhalb und ausserhalb der eigenen Organisation stiften.

Die Teilnehmenden lernen,

- die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass ein E-Government-Vorhaben bzw. ein E-Government-Programm erfolgreich umgesetzt werden kann,
- wie föderierte Führung passiert und wie Zusammenarbeit gefördert werden kann,
- die zentralen Schlüsselideen und Kernaufgaben von E-Government auf politischer, rechtlicher, organisatorischer und technischer Ebene einzuordnen,
- das Stakeholdermanagement als Ansatz für das Führen, die Koordination und die Zusammenarbeit von losgelösten Akteuren anzuwenden,
- Vorhaben nach multidisziplinären Herangehensweisen zu analysieren und pro Fachsicht die unterschiedlichen Handlungsspielräume zu identifizieren,
- die zeitlichen Abläufe und die betriebliche Zielsituation richtig zu gestalten.

Zielpublikum

Dieses Angebot richtet sich an Personen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung, aus der Wirtschaft und verwaltungsnahen Organisationen, die als

- E-Government-Verantwortliche und -Initiatoren
- E-Government-Projektleiter
- Personen mit Beratungs- und/oder Begleitfunktion für E-Government-Projekte

tätig sind und sich mit

- Strategie und Planung
- Konzeption
- Umsetzung und Evaluation
- Controlling und Führung

von E-Government-Vorhaben und -Programmen bzw. Verwaltungsmodernisierung im Allgemeinen auseinandersetzen.

Lehr- und Arbeitsformen

- Inputs der Dozierenden, Praxisbegegnungen, Beiträge aus der Erfahrung der Teilnehmenden
- Übungen sowie nationale und internationale Praxisbeispiele in Rahmen der Module
- Reflexion und Transfer des vermittelten Wissens
- Ein Lernbericht und eine Fallstudie
- Vorbereitung für die mündliche Prüfung

Arbeitsaufwand/ECTS-Credits

Der Aufwand für die einzelnen Teile des Studiengangs beträgt:

▪ 22 Tage Kontaktstudium à 8h	176h
▪ Lernbericht und Fallstudie	114h
▪ Vor- und Nachbearbeitung, Selbststudium	70h
▪ Total	360h

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Studierenden für die gesamthaft erbrachten Studienleistungen 12 ECTS-Credits¹, die an andere Weiterbildungsstudiengänge angerechnet werden können, sofern die Zulassungsbedingungen erfüllt sind.

Struktur

Das CAS E-Government setzt sich aus vier verschiedenen Themenblöcken bzw. Fachkursen zusammen. Diese sind aufeinander abgestimmt und bauen aufeinander auf; in Ausnahmefälle können diese einzeln belegt werden.

Der Studiengang endet mit der Präsentation der Fallstudie und der mündlichen Prüfung, in der die erworbenen Kompetenzen unter Beweis gestellt werden.

¹ ECTS steht für European Credit Transfer System. Ein ECTS-Credit entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden.

Inhalte

Staatsaufgaben und Instrumente

- Staatliche Aufgaben in der Informationsgesellschaft Schweiz
- Innovationsfähigkeit der Verwaltung
- Easy Government und kundenorientierte Verwaltung
- Schlüsselideen von E-Government

Organisation und Kollaboration

- Grundlagen
- Führung und Strategie
- Prozessmanagement
- Führungsprozesse und Führungsinstrumente
- Kommunikation in Veränderungsprozessen und gegenüber der Politik

Recht und Finanzen

- E-Government-Governance
- Rechtsgrundlagen für E-Government
- Öffentliches Beschaffungsrecht
- Finanzgrundlagen für E-Government
- E-Government im internationalen Vergleich

Architektur und Infrastruktur

- Requirements Engineering und Architektur
- Architekturmanagement
- Fallbeispiel Infrastrukturmanagement
- Herausforderungen von Infrastrukturprojekten
- Spezifika des Projektmanagements in E-Government

Dozierende

Die Dozierenden sind ausgewählte Persönlichkeiten aus der Praxis mit langjähriger Führungserfahrung im Bereich E-Government oder Akademiker, die sich als Fachexperten durch ihr erfolgreiches Wirken in namhaften Institutionen und Projekten national und international ausgewiesen haben.

Kompetenznachweise

Die erfolgreiche Teilnahme am Studiengang setzt den Besuch des Kontaktstudiums und das Bestehen der Kompetenznachweise voraus. Als Kompetenznachweise gelten:

- Mündliche Prüfung am Ende des CAS (ca. 20 Min.)
- Lernbericht
- Fallstudie

Zulassung

Hochschulabschluss (Fachhochschule, Universität oder ETH) und mindestens zweijährige Praxis- und Führungserfahrung.

Bewerberinnen und Bewerber, welche nicht über den geforderten Abschluss verfügen, können zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt, z.B. langjährige praktische Erfahrung im E-Government und genügend Vertrautheit mit wissenschaftsbasierter Methodik.

Wenn Sie Fragen in Bezug auf Ihre Abschlüsse oder Qualifikationen haben, dann kontaktieren Sie bitte die Studienleitung.

Titel und Abschluss

Certificate of Advanced Studies in E-Government, Berner Fachhochschule.

Studiengebühr

Die Studiengebühr beläuft sich auf CHF 8'500.- und umfasst sämtliche Kursunterlagen (exkl. fakultative Studienliteratur), die Betreuung der Kompetenznachweise, den Zugang zur Studierendenplattform Sharepoint/Moodle sowie die Zertifikatsfeier.

Studienort

Studienort ist die Berner Fachhochschule, Weiterbildung Fachbereich Wirtschaft (ab 2014 an der Schwarztorstrasse in der Nähe des Berner Hauptbahnhofs).

Durchführungsrhythmus und Dauer

Das CAS E-Government findet jedes Jahr statt; er startet jeweils im Frühling und endet im Herbst. Die Dauer des Kontaktstudiums beläuft sich auf 22 Studientage (176 Lektionen). Der Unterricht wird in den Kalenderwochen 17 bis 42 durchgeführt, jeweils alle 14 Tage am Donnerstag und Freitag. Zweimal findet das Kontaktstudium in einem Dreitagesblock statt, der von Donnerstag bis Samstag dauert.

Anmeldung

Das Anmeldeformular sowie Informationen zu den Unterrichtsdaten und zur nächsten Durchführung finden Sie unter: www.wirtschaft.bfh.ch/cas.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Anmeldung.

Leitung des CAS-Studiengangs

Prof. Dr. Jürg Römer, T +41 31 848 34 08
juerg.roemer@bfh.ch

Prof. Dr. Alessia C. Neuronì, T +41 31 848 34 49
alessia.neuroni@bfh.ch

Informationsveranstaltungen

Im Verlauf des Jahres finden verschiedene Informationsveranstaltungen zu unseren Weiterbildungsangeboten statt. Die genauen Daten finden Sie unter:
www.wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung

Individuelles Beratungsgespräch

Während des ganzen Jahres können Sie mit der Studienleitung einen Termin für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch mit individueller Bedarfsanalyse vereinbaren.

Option zum Executive Master of Business Administration (EMBA)

Die 12 ECTS-Credits des CAS E-Government können vollständig an den EMBA mit Vertiefung in Public Management angerechnet werden. Weiterhin kann das CAS an den EMBA Leadership und Management angerechnet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.weiterbildung.wirtschaft.ch/emba

Auf www.wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung finden Sie alle unsere Weiterbildungsangebote, darunter:

Executive Master of Business Administration (EMBA)

- EMBA Leadership und Management
- EMBA mit Vertiefung in Controlling & Consulting
- EMBA mit Vertiefung in Health Service Management
- EMBA mit Vertiefung in Human Resources Management
- EMBA mit Vertiefung in IT-Projektmanagement
- EMBA mit Vertiefung in Public Management

Diploma of Advanced Studies (DAS)

- DAS Managementkompetenz
- DAS Managementkompetenz für Gesundheitsfachleute
- DAS Teamführung in Projekten
- DAS Strategische Führung

Certificate of Advanced Studies (CAS)

- CAS Accounting & Finance
- CAS Betriebsführung für Gesundheitsfachleute
- CAS Betriebswirtschaft für Fach- und Führungskräfte
- CAS Betriebswirtschaft für Fortgeschrittene
- CAS Controlling & Consulting
- CAS Excellence in Human Resources Management
- CAS Human Resources Management
- CAS Innovations- und Changemanager
- CAS Leadership
- CAS Leadership für Fortgeschrittene
- CAS Projektmanagement
- CAS Projektmanagement für Fortgeschrittene
- CAS Public Management & Politics
- CAS Strategisches Management
- CAS Strategisches Public Management
- CAS Unternehmerische IT-Projektkompetenz (UPK)

Berner Fachhochschule
Fachbereich Wirtschaft
Morgartenstrasse 2c
Postfach 305
CH-3000 Bern 22
Telefon +41 31 848 34 02 Fax +41 31 848 34 01
E-Mail weiterbildung.wirtschaft@bfh.ch
www.wirtschaft.bfh.ch